



Mitteilung

Berlin, den 7. Oktober 2024

**Die 74. Sitzung des Auswärtigen Ausschusses
findet statt am
Montag, dem 14. Oktober 2024, 13:30 Uhr
10557 Berlin, Adele-Schreiber-Krieger-Straße
Marie-Elisabeth-Lüders-Haus
Sitzungssaal: 3.101**

Sekretariat
Telefon: +49 30 227-32416
Fax: +49 30 227-36131

Sitzungssaal
Telefon: +49 30 227 31487

Achtung!
Abweichender Sitzungsort!
Abweichende Sitzungszeit!

Tagesordnung - Öffentliche Anhörung

Tagesordnungspunkt

**Auswirkungen des Kolonialismus
und der deutschen kolonialen Vergangenheit
auf die internationalen Beziehungen und die aktuelle
deutsche Außenpolitik**

Michael Roth MdB
Vorsitzender



Geladene Sachverständige:

- **Prof. Dr. Winfried Speitkamp**¹
Staatssekretär im Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
- **Dr. Stefan Friedrich**²
Leiter der Abteilung Subsahara-Afrika der Konrad-Adenauer-Stiftung
- **Prof. Dr. Aram Ziai**³
Leiter des Fachgebiets Entwicklungspolitik und Postkoloniale Studien an der Universität Kassel
- **Dr. Tania Mancheno**⁴
assoziierte Wissenschaftlerin der Forschungsstelle "Hamburgs (post-)koloniales Erbe"
- **Prof. Dr. Bruce Gilley**⁵
Professor Political Science - Urban & Public Affairs, Portland State University

¹ Auf Vorschlag der Fraktion der SPD zur öffentlichen Anhörung eingeladen.

² Auf Vorschlag der Fraktion der CDU/CSU zur öffentlichen Anhörung eingeladen.

³ Auf Vorschlag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur öffentlichen Anhörung eingeladen.

⁴ Auf Vorschlag der Fraktion der FDP zur öffentlichen Anhörung eingeladen.

⁵ Auf Vorschlag der Fraktion der AfD zur öffentlichen Anhörung eingeladen.



Die Anhörung wird am 14. Oktober 2024 von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr via Livestream im Internet und im Parlamentsfernsehen (abrufbar auf der Website des Deutschen Bundestages – Hauskanal 1) übertragen.

Allgemeine Informationen zum Besuch öffentlicher Anhörungen

Bitte teilen Sie uns zur Anmeldung bis zum 10. Oktober 2024 (Anmeldeschluss 16 Uhr) per E-Mail auswaertiger-ausschuss@bundestag.de folgende Angaben mit:

Datum

Name, Vorname

Geburtsdatum

Wir bitten um Verständnis dafür, dass die Anmeldung aus Kapazitätsgründen nicht immer den Zugang garantieren kann. Ein frühzeitiges Erscheinen ist daher empfehlenswert. Wegen des teilweise großen öffentlichen Interesses **können wir Ihre Anmeldung leider nicht bestätigen**. Ein Rede- und Fragerecht besteht nicht.

Bitte prüfen Sie kurz vor dem Termin der Anhörung die Raumangaben auf der Internetseite des Auswärtigen Ausschusses, da diese sich kurzfristig ändern können, und bringen Sie zur Einlasskontrolle (**10557 Berlin, Adele-Schreiber-Krieger-Straße**) einen gültigen Personalausweis oder Reisepass mit.

Die sich anmeldenden Gäste werden hiermit darüber informiert, dass ihre Daten im Polizeilichen Informationssystem (INPOL) überprüft und für die Einlasskontrolle verwendet werden. Nach Beendigung des Besuches werden die Daten vernichtet.